

Vereinszeitung

Juli 2007
Ausgabe 2

Badminton

Basketball

Endoprothesensport

Fußball

Herz-Sport

Hockey

Leichtathletik

Senioren sport

Tennis

Tischtennis

Turnen

Triathlon

Volleyball

SV St. Georg von 1895 e. V.

**... der Sportverein am
Hammer Park**

C 5396 F SV St. Georg von 1895 e. V., Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg



Wilhelm J.H. Böttcher GmbH



Der Fachbetrieb
für alle Probleme



des Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

22081 Hamburg • Gluckstraße 5
Tel.: 298 72 20 • Fax: 29 87 22 23



- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
- Grundstücke
- Projektentwicklung
- Versicherungen



Stückenstraße 60 • 22081 Hamburg • Telefon (040) 20 94 22 - 01 • Telefax - 25
E-mail: Concept-Immobilien-GmbH@t-online.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler



HASSELBROOK

APOTHEKE

Naturheilmittel - Kräutertees - Vitamine

Caspar-Voght-Straße 88 • 20535 Hamburg
Telefon 0 40 - 20 13 63 • Fax 0 40 - 20 60 50

Anzeigenannahme:

**Telefon
040 - 45 58 36**

**WOLFGANG LIESE
WERKZEUGE • MASCHINEN**

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg
Telefon: 040 - 78 18 88
Telefax: 040 - 78 68 79
E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de



Vereinszeitschrift

des

SV St. Georg von 1895 e. V.

Ausgabe 02/2007

Aus dem Vorstand Liebe Mitglieder,

bei Erscheinen dieser Vereinszeitung besteht wieder eine eigenständige Fußballabteilung im SV St. Georg. Bekanntermaßen endete die Zusammenarbeit mit dem Horner TV in Form des FC St. Georg - Horn zum 30.06.2007. In der Saison 2007/08 nehmen wir wieder mit 8 Jugend- und 6 Erwachsenmannschaften am Spielbetrieb teil. Allen am Neuaufbau Beteiligten sei an dieser Stelle für ihr großes Engagement herzlich gedankt. Nähere Einzelheiten sind im Bericht der Abteilung nachzulesen.

Die Hintergründe für das Scheitern des „FC“ sollen an dieser Stelle nicht weiter beleuchtet werden. Es steht zu hoffen, dass sich die abschließende Auseinandersetzung, gerade in finanzieller Hinsicht, problemlos bewerkstelligen lässt. Neben der „Neugründung“ der Fußballabteilung hat sich der neue Vorstand mit weiteren „Baustellen“ zu beschäftigen. Diese betreffen neben den Finanzen des Vereins auch den baulichen Zustand des Clubhauses. Wir hoffen, hier in naher Zukunft Vollzug melden zu können.

Abschließend sei an dieser Stelle noch auf unsere immer weiter expandierende Homepage www.svsanktgeorg.de verwiesen, der Aktuelles entnommen werden kann.

*für den Vorstand
Joachim Kröger*

Inhalt

Aus dem Vorstand Nachruf	Seite 1
Geburtstage	Seite 2
Vom Regen zum Sonnenschein	Seite 3
Aus den Abteilungen ...	
Fußball	Seite 4
Basketball	Seite 5
Traditionelles STG-Turnier 1.Herren beim Hossa-Cup Easy Ball W18-Mädchen Blindfische	
Senioren sport	Seite 7
Tae Kwon Do	Seite 9
Volleyball	Seite 10

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3-2007:
31. 08. 2007, 20.00 Uhr**

Geburtstage

März

- 60 Jahre: Dieter Langfermann (TU)
65 Jahre: Peter Holst (FU)
Wolfgang Strasser (FU)
75 Jahre: Martin Müller (HE)
80 Jahre: Ellen Henkell (SE)
85 Jahre: Kurt-Heinz Wilkens (HA)

April

- 60 Jahre: Gisela Eggers (TE)
J.-P. Schlee (TE)
65 Jahre: Bernd Ahrens (HE)
70 Jahre: Ilse Ertel (HE)
Raymond Gilles (HE)
Carmen Miranda (SE)
Marlies Niemeier (TE)

Mai

- 60 Jahre: Peter Asbeck (TE)
Uwe Iden (TU)
75 Jahre: Rosemarie Hoppe (Endo)
Ingrid Müller (Endo)
80 Jahre: Gisela Kröger (TE)

Juni

- 65 Jahre: Gunter Pegel (passiv)
70 Jahre: Walter Gundlach (HE)
Sigrid Lausen (TE)
Ralf Zerrahn (TE)

Juli

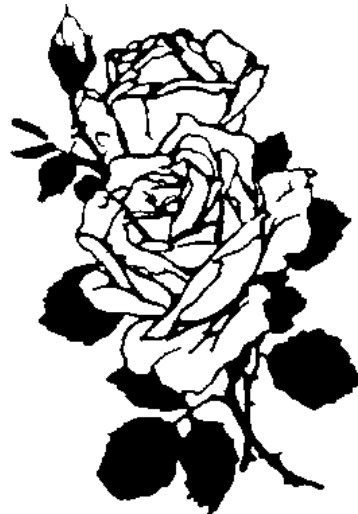
- 70 Jahre: Leonhard Carstensen (HE)
Manfred Hawer (HE)
Christa Hoch (TE)
75 Jahre: Renate Schwesig (TE)
85 Jahre: Hans-Joachim Kurland (TE)

August

- 75 Jahre: Hans-Günther Lausen (TE)
95 Jahre: Heinz Eissner (TU)

September

- 60 Jahre: Marion Boisen (TE)
Ralph Buntin (FU)
Fred Timm (TE)
75 Jahre: Christel Amberger (SE)
85 Jahre: Ludwig Poppner (TE)



Vom Regen zum Sonnenschein

Darf ich mich vorstellen?

Es regnet dieser Tage, und die Tennisplätze neben dem Clubhaus „Sunshine“ des SV St. Georg stehen unter Wasser. Das frische Wasser vom Himmel ist jedoch nützlich, um den Schmutz auf den Schaukästen des SV St. Georg - vor allem auf der Rückseite - aufzuweichen. Auf den Vorderseiten der Schaukästen hatte ich bereits den größten Schmutz beseitigt.

Einen Blick - und auch mehr - auf die drei Schaukästen des SV St. Georg zu werfen (zwei am Hammer Steindamm, einer am Hübbesweg), gehört zu den Aufgabenbereichen, in denen ich in den nächsten Monaten versuchen werde, den Verein St. Georg zu unterstützen.

Unterdessen sind die nicht mehr ganz aktuellen Informationen aus den Schaukästen verschwunden und durch ein „Football is coming home“, das den mit Spannung erwarteten Neubeginn der Fußball-Abteilung im SV St. Georg ankündigt, und andere UpToDate-Infos aus anderen Abteilungen ersetzt worden.

Weiterhin ist mit dem Vorstand abgesprochen, dass die Erstellung von Flyern vorangetrieben werden müsste, die jeder Abteilung zur Verfügung stehen sollten, um sich einladend vorzustellen und Interessierten etwas in die Hand geben zu können. Für das Layout gibt es aus einzelnen Abteilungen bereits Entwürfe. Es geht darum, ein einheitliches klares Design für alle Abteilungen zu finden, bei dem der Wiedererkennungswert des Sportvereins St. Georg deutlich erkennbar bleibt.

Ein weiterer Aufgabenbereich wird die Mitarbeit bei der Vereinszeitung ab der folgenden Ausgabe sein. Während der bekanntesten Geschäftszeiten des SV St. Georg sitze



ich der guten Seele Romy Seltmann gegenüber, die bei Anfragen, telefonisch oder vor Ort, sowie bei vereinsinternen Angelegenheiten mit Erfahrung und Sachverstand Rede und Antwort steht. So habe ich mittlerweile einige Einblicke in den Alltag des Vereinslebens gewinnen können. Wenn denn mal der Trubel daran hindert, bei der Formulierung einer Vereinsinfo einen klaren Gedanken zu führen, gibt es dankenswerterweise die Möglichkeit, ins hintere Geschäftszimmer auszuweichen.

Anregungen oder Vorschläge bezüglich Schaukästen, Flyer und auch Vereinszeitung sind natürlich jederzeit willkommen.

Mittlerweile scheint auch wieder die Sonne, und das Clubhaus des SV St. Georg, „Sunshine“, macht seinem Namen alle Ehre. Auch wenn z.B. bei der letzten Sitzung der Abteilungsleiter die Teilnehmerzahl etwas spärlich war, so ist doch bei den Verantwortlichen des Vereins der Wille unverkennbar, dass sich künftig noch mehr Sonnenschein über den SV St. Georg ausbreiten soll.

Hoffe, dass ich während meiner Zeit beim Verein etwas dazu beitragen kann.

Gerhard Toelke



Fußball

Football is coming Home oder der Aufbruch zu alten Traditionen

Mittlerweile hat es sich ja wohl herumgesprochen, dass unser Verein ab dem 01. Juli 2007 wieder eine eigenständige Fußballabteilung haben wird, da der Horner TV den Fusionsvertrag aufgekündigt hat. Dieses geschah recht überraschend. Noch viel überraschender war jedoch, dass sich sofort auf Seiten des SV St. Georg einige kompetente Leute zusammenfanden und die Riesenaufgabe der Neubildung einer Fußballabteilung in Angriff genommen hat. Da ich in meiner langjährigen Karriere schon an etlichen Sitzungen teilgenommen habe, folgte ich der Einladung zu der so genannten "Findungskommission" mit ziemlich gemischten Gefühlen. Im Nachhinein muss ich allerdings gestehen, dass ich noch nie an solch einer konstruktiver Versammlung teilgenommen habe. Unter Federführung von Tomas Tamm wurden die verschiedensten Aufgaben verteilt und auch abgearbeitet. Jeder von uns konnte sich auf seinem Spezialgebiet nach Herzlust austoben. So hat es Tomas Tamm zusammen mit Dierk Eissner übernommen die Abwicklung der Trennung der Vereine durchzuführen. Miralem Cehic genannt "Lale" ist für den Aufbau eines Ligabereichs zuständig und wird später seine Hauptaufgabe als Jugendkoordinator wahrnehmen. Neu im Team wird Helmut Dethloff als Passwart tätig werden. Auf Empfehlung von Michael Köster konnten wir Michael Behrens gewinnen, der die schwierige Aufgabe in Angriff nehmen wird aus dem absoluten Nichts eine Schiedsrichterabteilung ins Leben zu hieven. Als Chef der Fußballabteilung ist Hans-Peter Fritze freundlicherweise eingesprungen. Hilfreich zur Seite steht uns auch Jörn Grothe, der die neue

Abteilung in unserem Verein integrieren soll. Jörn kümmert sich auch um die Plätze und unseren Ausrüster. Bleiben eigentlich nur noch Carsten Kinadeter und ich. Wir beide haben es übernommen möglichst viele Mannschaften nach den Sommerferien zur neuen Saison an den Start zu bringen. Dies werden im Einzelnen sein:

1x F-Junioren (Jahrgang 1999 und jünger), 2x E-Junioren (97/98), 2x B-Junioren (91/92), 1x C-Juniorinnen (94 und jünger), 2x B-Mädchen (92/93), 1. Herren (Liga), 2. Herren, 3. Herren sowie 2 Senioren-Mannschaften. Außerdem bemühen wir uns verstärkt darum eine Frauenmannschaft aufzubauen. Ich glaube für einen Neustart liegen wir damit recht gut im Rennen!!!

Carsten wird auch das Amt des Jugendleiters übernehmen. Fast geklärt sind inzwischen auch unsere Spielstätten. So werden wir unsere Liga wieder Freitags abends im Hammer Park anfeuern dürfen. Der Rest wird wieder den Ruf des Quellers als uneinnehmbare Festung untermauern. Wir haben zwei Mannschaften, die zurzeit ihre Spiele auf dem Tribünenweg durchführen und wissen noch nicht genau ob das Bestand haben wird.

Wir sind also schon unheimlich weit vorwärts gekommen, haben allerdings auch noch einige Hürden zu meistern. Sollte es deshalb noch irgendwo interessierte Menschen geben, die uns helfen wollen wieder eine erfolgreiche Fußballabteilung aufzubauen, so sind diese jederzeit herzlich willkommen. Dieser Aufruf bezieht

sich auf alles - sowohl im sportlichem als auch im organisatorischen Bereich. Genauso suchen wir natürlich immer neue aktive Mädchen und Jungen aller Altersgruppen die unsere Mannschaften verstärken.

Abschließend ist also festzuhalten, dass wir (zum wievielten Mal eigentlich) eine neue Chance bekommen haben alles besser zu machen. Hierfür kann es natürlich ein großer Vorteil sein, dass wir tatsächlich alles komplett von 0 aufbauen können. Allerdings entfällt damit natürlich auch die Standardentschuldigung, dass für alles Schiefgelaufene unsere Vorgänger verantwortlich zu machen sind. Also haben wir es nun in der Hand alles nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Außer den schon aufgezählten engagierten und fähigen Leuten können wir aber noch einen gro-

ßen Pluspunkt auf unserer Seite verbuchen, denn das Scheitern der Fusion hat mit Sicherheit seine Gründe nicht in der so genannten "Basisarbeit" zu suchen, sondern wohl auf anderen Ebenen. Über Jahre haben es alle Herrenmannschaften geschafft ohne jegliche Unterstützung des Vereins (FC St. Georg-Horn) zu Recht zu kommen. Noch extremer sieht die ganze Geschichte im Jugendbereich aus. Hier hat der FC die letzten Jahre überhaupt nur funktioniert, weil alle Jugendtrainer und Mannschaften es hinbekommen haben zu einer funktionierenden Gemeinschaft zusammen zu wachsen in der das "Wir-Gefühl" extrem stark ausgeprägt ist. Ich glaube ohne die gegenseitige Hilfe hätten wir schon vor ziemlich langer Zeit den Laden hier dicht machen können.

Bis zum nächsten Mal, Eurer Nobbi



Basketball

Traditionelles STG-Turnier

Alle Jahre wieder endet die Hamburger Basketballsaison mit dem mittlerweile renommierten STG-(Hoch-)Sommerturnier für Herrenmannschaften, das stets am letzten Sonntag vor den Sommerferien stattfindet. Wie schon in den letzten Jahren spielen wir auch bei der sechsten Auflage dieser Konkurrenz wieder in der Halle des Gymnasium Hamm am Ebelingplatz. Innerhalb von nur einer Woche waren bereits sechs der acht Startplätze vergeben. Neben unserem eigenen Team wird wieder Titelverteidiger

Rissener SV teilnehmen. Stammgäste sind bereits unsere Nachbarn von der HT 16 und das befreundete Team SV Polzei. Weil außerdem bereits der HTB 1862 und Gut-Heil Billstedt eine Mannschaft für das Turnier gemeldet haben, darf ohne Übertreibung von einer (inoffiziellen) Bezirksmeisterschaft gesprochen werden: Außer dem unterklassigen TH Eilbek sind alle Basketball-Vereine aus Hamburg-Mitte auf der Veranstaltung vertreten. Wir freuen uns auf ein spaßiges und spielerisch hochklassiges Turnier!



Die ersten Herren beim Hossa-Cup

Im letzten Jahr hatte STG erstmals am Hossa-Cup-Turnier in Norderstedt teilgenommen und sich dort überraschender Weise z.T. auch gegen Konkurrenz aus

dort prompt erneut. Weil auch gegen die unterklassige zweite Vertretung von TuRa Harksheide nicht gewonnen werden konnte, waren schnell alle Titelträume ausge-



Wie finden wir zum Erfolg zurück?

Oberliga und 2. Regionalliga durchgesetzt. Am Ende sicherte sich das STG-Team damals den Vizetitel, der für die diesjährige Auflage des Turniers Lust auf noch mehr Erfolg machte. Zu unserem Entsetzen musste Vize-STG aber diesmal bereits in der Vorrunde gegen den Titelverteidiger aus Henstedt antreten und verlor

träumt. Die beiden Siege gegen Cosmos Rugenbergen und die ostdeutsche Mannschaft Einheit Panckow genügten lediglich, um in der Endabrechnung einen achten Platz zu belegen. Schade, aber so what? Wirklich wichtig ist ohnehin nur die reguläre Saison, in der der sofortige Wiederaufstieg in die Stadtliga gelingen soll.

Easy Ball: Die zweite Herrenmannschaft

Zum kommenden Saison meldet STG ein zweites Herren-Team, das in der berechtigten Kreisliga (die „Meckerliga“), in der es übrigens keinen Schönheitspreis zu gewinnen gibt, antreten wird. Der Kader besteht zur Zeit zwar nur aus relativ wenigen, dafür aber durchaus STG-intern bekannten und geschätzten Personen, darunter mit Jan und Nicolai auch zwei

basketballerische Edel-Zocker aus der ersten Herrenmannschaft. Im Frühling haben schon mal zwei Freundschaftsspiele stattgefunden. Gegen den Bezirksligisten HSV gab es die erwartete Niederlage. Für das zweite Spiel gegen den Kreisligisten Grün-Weiß Eimsbüttel war eigentlich der erste Sieg geplant, jedoch war das Resultat am Ende genauso er-

nüchtern wie schon gegen die Rothosen. Wenigstens wissen jetzt alle Beteiligten worauf sie sich einzustellen haben: Ein hartes erstes Jahr mit viel Arbeit und

eventuell nur wenigen Siegen. Hoffentlich geht darüber nicht der Spaß am Basketballspielen verloren, denn deshalb sind wir ja angetreten.

W18-Mädchen belegen Platz 2 beim Quali-Turnier

Die weiblichen Unter-18-Jährigen haben sich für die Hamburger Leistungsrunde qualifiziert. Nach den intensiven Trainings-Einheiten mit Aaron, der 2004 in Try-Out-Kader der U20-Nationalmann-

schaft stand und auch an einem College gespielt hat, zeigte sich die Mannschaft extrem fit und hatte gerade am Ende des Turniers mehr Luft als die anderen Mannschaften.

Blindfische, Vollidioten und andere Sündenböcke

Es stimmt! Schiedsrichter treffen häufig Fehlentscheidungen. Schiedsrichter sind oft schlecht bis indiskutabel, spotten jeder Beschreibung....genau wie Du!

Wie viele Fehler machst Du in jedem Spiel? Wie oft gibst Du haarsträubende Fehlpassse, vergibst 100%ige Chancen - aber den Schiri nennst Du eine Null.

Ein Schiri ist keine Maschine, seine Emotionen fließen zwangsläufig mit in seine Entscheidungen ein. Mit Gemecker er-

reichst Du deshalb mit Sicherheit das Gegenteil von dem, was Du eigentlich möchtest.

Gerade schlechte Spieler sehen die Ursache für ihr Versagen immer wieder beim Schiri: man vergibt einen Korb-ler und reklamiert dann, es sei Foul gewesen. Eine gute Spielerin rechnet damit, dass Fouls und andere Regelüberschreitungen manchmal übersehen werden.



Seniorensport

Seniorensport ist gesund für „Knochen, Geist und Gelenke! Seniorenzusammengehörigkeit ist ebenso wichtig und weil das so ist, haben ein großer Teil der „Sparte Sport“ eine Woche Ostseeluft geschnuppert, genau in Aalbeck auf der Sonneninsel Usedom. Die Sonne war natürlich voll anwesend und somit war unsere Stimmung hervorragend.

Spaß, spazieren gehen, Schifffahrt einige sind sogar Rad gefahren, Kutschfahrt

und dann noch das Buffet im Hotel, ich glaube einige von uns hatten Schwierigkeiten sich bei dem Angebot zurück zu halten, oder?

Ich hatte leider ein wenig Probleme musste längere Wege im Rollstuhl zubringen hatte gerade vor Usedom einen ziemlichen Fahrradunfall, aber was soll's jeder hat mal geschoben und so bin ich auch überall dabei gewesen, denn 42 Leuten an Bord des Busses wollte ich natürlich nicht



enttäuschen. Ja dann kam der Abschied, schade schade so hieß es im Bus, das griff Herr Berg unser Busfahrer auf, ist doch kein Problem, wir fahren nächstes Jahr noch mal hin, oder? Ja so hat uns der Alltag wieder vor allem aber der Sport und der ist eben doch noch immer das Wichtigste, also bleibt schön gesund und tut was für Knochen, Geist sowie Gelenke dann

machen wir so etwas mal wieder, oder? Sollten Ihr/ Sie nun Lust bekommen haben, an einer oder allen unseren vielen Veranstaltungen teilzunehmen dann meldet euch im Vereinshaus oder kommt zum kostenlosen Probetraining. Wir freuen uns über jeden der nicht „Alt“ sondern nur etwas „ÄLTER“ ist.

Bis bald





Eure Marion

Tae Kwon Do

Tae Kwon Do ist eine moderne koreani-

sche Kampfkunst. Das Training fördert gezielt die körperlichen und mentalen Fähigkeiten und vermittelt Abwehr- und

태권도

Tae Kwon Do



Angriffstechniken für die Selbstverteidigung.

Tae = „Tritt“ (steht für alle Fußtechniken),

Kwon = „Faust“ (steht für alle Hand- und Armtechniken) und

Do = „Weg“ (wie im Deutschen auch als Methode oder Zielstreben zu verstehen, mit dem chin. Begriff TAO in engem

Zusammenhang).

Das Training richtet sich sowohl an Kinder, als auch an Jugendliche und Erwachsene.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Das Mindestalter ist 6 Jahre. Ein Höchstalter gibt es in dieser Kampfkunst nicht, da der Sinn und Zweck des Trainings die Steigerung der eigenen Fähigkeiten ist, was in jedem Alter möglich ist.

Durch das Training von Tae Kwon Do gewinnst Du:

- Körperliche Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- Körpergefühl und Fitness
- Willensstärke, Kampfgeist und Selbstkontrolle
- Selbstvertrauen, Selbstkontrolle und innere Ruhe
- Selbstbewusstsein und Respekt vor Mitmenschen
- Fähigkeiten zur Selbstverteidigung

Telefonische Beratung vom Trainer Martin Sbeih unter: 040-284196-82.

oder per email unter: taekwondo-info@sbeih.de.

Trainingszeiten und -ort:

montags von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Schule Rhiemsweg

Rhiemsweg 61

22111 Hamburg

freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Schule beim Pachthof



Beim

Pachthof 15 - 17

22111 Hamburg

Volleyball Die Hammster – Erfolg stellt sich ein, wenn der Spaßfaktor stimmt

Das Naheliegendste gleich zu Beginn: „Warum denn mit zwei M?“ Eine Frage, die wir nicht gerade selten hören. Wir machen von Hamm aus die Welt unsicher und um unsere Wurzeln der Außenwelt zu zeigen, schreiben wir Hammster uns mit Doppel-M.

Wir sind also die Hammster, ein weit (sehr weit!) über die Stadtgrenzen bekanntes Volleyball-Mixed-Team, des SV St. Georg, das seit nunmehr 11 Jahren nicht nur Hallen und Strände, sondern auch zahlreiche Herzen erobert. Um den Mitgliedern des SV St. Georg einmal einen kurzen Eindruck zu vermitteln, wie bewegt unser Leben ist und mit welcher Hingabe wir sind wer wir sind, zeigen wir hier einmal auf, wo wir den Verein und uns in den letzten 12 Monaten präsentiert haben: Im Jahr 2006 haben wir nicht weniger als 3800 km (!!!) zu Turnieren und wieder zurück hinter uns gelassen. Wenn wir nicht gerade an der Hobbyrunde und dem Hansepokal des Hamburger Volleyball-Verbandes teilnahmen, verschlug es uns zu drei Turnieren nach Berlin, dem größten Hallenturnier Deutschlands nach Delmenhorst, dem traditionellen Rasenturnier in Bremen-Oberneuland, den Beachvolleyball-Turnieren des Niedersächsischen Volleyballverbandes auf Norderney und auf Borkum sowie einem Hallenturnier in Brokdorf.

Neben einem 5., 4. und 3. Platz von

jeweils 12 Mannschaften bei unseren Berlin-Auftritten, kamen wir mit einem 4. Platz (von 16) aus Bremen, einem 16. Platz (von 69) aus Norderney und einem 38. Platz (von 144) aus Borkum nach Hause. In der Hobbyrunde zogen wir als Gruppensieger der Vorrunde ein, nachdem wir an 5 Spieltagen, bzw. 10 Spielen nur einen einzigen Satz abgeben mussten. Im Hansepokal scheiterten wir unglücklich in der Halbfinalrunde.

Wie wir uns nur widerwillig eingestehen mussten: Wir sind erfolgreich. Und das kann langsam kein Ausruhter mehr sein, wir sind mittlerweile Stammgast im oberen Drittel.

Aber was nützt der Erfolg, wenn es niemanden gibt, der ihn einem gönnt? Applaus ist bekanntlich das Brot eines jeden Künstlers. Und nichts kann doch schöner sein, als dass nach dem Spiel die Gegner zu uns kommen, um zu sagen: „Es macht richtig Spaß gegen euch zu spielen. Ihr freut euch immer so schön.“ Und das kommt nicht von ungefähr. Denn eines nehmen wir sehr ernst: den Spaß. So vergeht kein Spieltag und kein Turnier, an dem nicht zumindest der Hammster-Jubel-Ring, die Sieger- oder die Sandraupe bei den anderen Anwesenden Verzückungen entlockt. Es kann auch schon mal vorkommen, dass Mannschaften bei der Seitenwahl ein kleines Geschenk von uns bekommen. So überreichten wir der Mannschaft „Curry“ eine Wurst, damit unsere Gegner ihren Mannschaftsnamen endlich komplettieren können. Eine kleine Geste, die für viel Zwischenmenschlichkeit sorgen kann.

Zum Faschingsturnier 2006 in Berlin, zu dem die Mannschaften in Verkleidung auflaufen mussten, erschienen wir als

„Seeleute und Leichte Mädchen“, wobei erwähnt werden sollte, dass die Frauen natürlich die Seeleute und die Männer die leichten Mädchen waren UND dass wir uns bereits in Hamburg gestylt haben und bereits verkleidet nach Berlin gefahren sind. Nachdem wir beim Berliner Halloween-Turnier 2005 als „Dead Hamster“ mit blutverschmierten, leichenblassen Gesichtern und schwarzen Zähnen vorgelegt haben, glänzten wir als „Verstrahlte Hamster“ im letz-

tatsächlich, als wir eintraten? Es richteten sich von selbst die Augen auf uns, ein erleichtertes: „Da sind sie ja, die Hamster!“ erschallte aus den Reihen und Applaus entbrannte, die sechs Angereisten standen etwas peinlich berührt in der Tür und wussten nicht recht, ob sie lachen oder weinen sollten, so entschieden sie sich für ein etwas schüchternes Winken. Schon bei der Siegerehrung erreichten die Ovationen der Anwesenden beim Verkünden des dritten Platzes:



ten Jahr mit strahlend grünen Gesichtern und grellroten Haaren. Aber auch unverkleidet wird es kaum eine Mannschaft geben, die uns nicht als das in Erinnerung hat, was wir sind. Denn wir sind Garanten für gute Laune. Allerdings wurden wir im Sommer in Berlin um unseren großen Auftritt bei der After-Show-Party gebracht. Geplant war, dass wir das vollbesetzte Lokal entern, laut verkündend: „Hurra! Hurra! Die Hamster, die sind da!“ Doch was passierte

„Die Hamster!!!!“ eine Lautstärke, die für den zweiten und den ersten Platz nicht annähernd erreicht werden konnte. Laut ist ein Merkmal, dass unweigerlich mit den Hammstern verknüpft werden muss. Denn wo wir auftauchen, da ist es vorbei mit der Ruhe. Egal, ob auf oder neben dem Spielfeld sich und die anderen feiernd, nach dem letzten Spiel gemeinsam unter der Dusche singend oder Turnierparties den entscheidenden Pepp zu verleihen, hören kann man die Hamm-



ster immer. Und das nicht nur als aktive Mannschaft, die sich selber anfeuert. Die Hammster sind echte „StG-er“, die ihre Stimme eindrucksvoll für die Unterstützung des Damenteams sowie der Herrenmannschaften zum Klingen brachten. Dass dies Wirkung zeigt, macht sich sogar in einer Berichterstattung der Gegner bemerkbar, denn der Oststeinbeker SV hat uns auf deren Homepage extra erwähnt.

Zudem glänzen wir auch durch andere Specials. Neben designten Mannschafts-Shirts können die Hammster sogar mit eigenen Merchandising-Artikeln vorweisen, so dass es eigentlich nur noch einen Knopfdruck benötigt, bis es Hammster-Caps, Hammster-Taschen oder Hammster-Becher geben wird. Ein eigenes Bier haben wir uns schon einmal selbst mitgenommen, in Berlin im August 2006 gab es die ersten (und bisher einzigen) beiden Kästen hAmmSTRA, von denen die Allgemeinheit aber nicht viel abbekommen hat.

Während wir von anderen Mannschaften immer wieder die Sorgen der Mitglieder-Fluktuation hören, können wir alles, nur das nicht bestätigen. So durften wir im letzten Jahr immerhin fünf neue Mitglieder begrüßen, die mit offenen Armen in den Kreis der Laufrad-Tiere aufgenommen wurden.

Dies führte dazu, dass wir zum diesjährigen Delmenhorster Pfingst-Turnier, das gerade hinter uns liegt, so viele Herren zur Verfügung hatten, dass wir neben unserem Mixed-Auftritt am Sonntag auch am Samstag als Herrenteam antreten konnten. Unser Vorhaben: „Wir wollen nur Spaß haben, egal wo wir landen“ erfüllten wir so erfolgreich, dass sich ein Sieg nach dem anderen einstellte. Plötzlich mussten wir uns wohl oder übel eingestehen, dass wir oben mitspielen. In sechs Spielen innerhalb von acht Stunden ohne Auswechselspieler konnten wir es nach dem letzten aller zu spielenden Punkte selber nur schwer fassen: Da sind

wir ohne große Ziele nach Delmenhorst gereist, haben tatsächlich keinen einzigen Satz verloren und sind so nach dem ersten Auftritt als Hammster-Herren in Delmenhorst mit einem sensationellen, aber wirklich verdienten Turniersieg zu den Zeltplätzen zurückgefahren.

Es knallten die Korken und wenn die Hammster etwas zu feiern haben, dann sollen alle etwas davon haben.

So galt es am Sonntag, diese Vorlage auch als Mixedmannschaft zu verwirklichen. Unter dem Strich gelang es uns fast, denn wir gewannen vier von sechs Spielen, doch leider starteten wir etwas müde (aus uns vollkommen unerklärlichen Gründen) und verloren ausgerechnet die ersten beiden Spiele, weswegen wir nur noch um die untere Hälfte der Platzierungen kämpften. Aber so konnten wir uns wenigstens wieder auf das Wesentliche konzentrieren: den Spaß. Und so nutzten wir jede Gelegenheit, kund zu tun, wo wir denn herkommen. Auch wenn jetzt wahrscheinlich ganz Delmenhorst die Zeile „...wir sind vom SV-StG...“ zu der Melodie „Brown Girl in the Ring“ von Boney M nicht mehr hören mag: Die Hammster sind bekannt, wie die bunten Hunde.

Und auch außerhalb des Spielgeschehens müssen wir zeitweise schon Termine vergeben, weil ständig die eine oder andere Anfrage nach einem Trainingsspiel bei uns eintrifft, denen wir natürlich auch gerne nachgehen. Kontakte muss man schließlich pflegen. Und es gibt nun wirklich schlimmeres, als befreundete Mannschaften zu kennen.

Sollte es jemanden geben, der jetzt neugierig geworden ist, auch mal ein paar Bälle spielen möchte oder eventuell denkt: „Sowas kann es doch gar nicht geben“, der sei herzlich eingeladen, uns doch mal zu besuchen. Wir trainieren jeden Montag und jeden Mittwoch im hinteren Drittel der Halle im Hammer Weg in der Zeit von 19:30-21:45.

Eines sollte man aber mitbringen: die Lust, Spaß zu haben. Denn bei uns 17 Beklopten (so viele sind wir tatsächlich) wird man um den Spaß nicht herumkom-

Anschriftenverzeichnis

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Joachim Kröger
E-Mail: jkroeger@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

2. Vorsitzender

Jörn Grothe
E-Mail: jgrothe@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Schatzmeister

Dirk Eißner
E-Mail: deissner@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Erweiterter Vorstand

Vereinsjugendwart

Michael Köster
E-Mail: mkoester@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53
Schriftführer
Wolfgang Straßer
E-Mail: wstrasser@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Beisitzer

Sabine Schröder
Anette Lutter
Rainer Lochbaum

Beirat

Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Gustav Niemeyer

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Tel.: 21 23 53, Fax: 21 90 29 33
E-Mail: info@svsanktgeorg.de
Romy Seltmann
Mo, Di, Do von 15 bis 18 Uhr
Tennis: Manfred Jacobs
Di, Do 9 bis 12 Uhr

Vereinskonten

Haspa: 1030/ 240 954 (BLZ 200 505 50)
Spendenkonto
Haspa 1244/ 124 812 (BLZ 200 505 50)
Tenniskonto
Haspa 1244/ 121 586 (BLZ 200 505 50)

Vereinshaus "Suneshine"

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 28 27
E-Mail: suneshine@svsanktgeorg.de
Räumlichkeiten für Ihre Vereins-, Familien-, Firmen-
feiern bis ? Personen

Sparten- / Abteilungsleiter

Badminton

Rene Deubler , Tel.: 0172 530 87 22

Basketball

Ralph Hiemke, Tel.: 643 40 68

Endoprothesensport

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Fußball

Carsten Kinadeter, Tel.: 0174 474 08 76

Handball

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Herz- Sport

Klaus Pfund, Tel.: 733 11 04

Hockey

Holger Thies, Tel.: 640 84 33

Karate

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Leichtathletik

Michael Loth, Tel.: 20 97 77 63

Senioren sport

Marion Martens, Tel.: 04103 / 189 59 53

Taekwon Do

Martin Sbeih, Tel.: 28 41 96 82

Tennis

Hans-Peter Rositzki, Tel.: 21 25 69

Tischtennis

Dennis Westphal, Tel.: 0171 353 25 80

Turnen

Elke Schein, Tel.: 200 57 23

Triathlon

W.- D. Reichenbach, Tel.: 210 18 63

Volleyball

Thorsten Haller, Tel.: 23 90 97 14


**Aktuelles-, Übungs-/Trainingszeiten,
Termine im Internet unter**

www.svsanktgeorg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St. Georg von 1895 e. V.

Verlag und Anzeigenverwaltung: *Verlag Blandina Neumann*, Inh. Blandina Schürger,
Rugenbarg 270, 22549 HH, Tel.: 45 36 06, E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Erscheinungsweise: dreimonatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ICE CREAM • SNACKS & DRINKS

Ollo's

täglich von 10 - 23 Uhr

22089 Hamburg • Wandsbeker Chaussee 181
Telefon 0 40 / 2 00 81 71 • Fax 0 40 / 2 09 96 11



Elektro-Anlagen für Haus und Industrie
Altbausanierung • e-Check
Lichttechnik • Kabel-TV
Netzwerk / EDV / Tel. • Sprechanlagen
e-Heizungen • Warmwassergeräte

Heinrich Reichardt KG
Menckesallee 32 • 22089 Hamburg
Tel.: (040) 20 64 75 • Fax: (040) 200 34 33

Reichardt
Energie- und Gebäudetechnik



Gas
Wasser
Heizung

René Tietz
Meisterbetrieb
HAMBURG

sanitär
heizung
klima

Horner Landstr. 361 • 22111 Hamburg • Tel. 040 / 736 79 120 u. 736 79 121 • Fax 040 / 736 71 289

Sonnenstudio



das individuelle Sonnenstudio

Tägl. von 8.⁰⁰-21.⁰⁰

Carl-Petersen Straße 84



Sonntags-Brunch
von 10-14.30 Uhr

*großes Buffet
inkl. Kaffee + Tee
Reservierung empfohlen!
Der Biergarten ist eröffnet!*

Ab September am
1. Samstag im Monat
70er/80er-Jahre Party!

Café, Kneipe, Restaurant

Mittagstisch täglich ab 4,50 €

Mo-Fr ab 11.³⁰ Uhr,

Sa ab 11.⁰⁰ Uhr mit Frühstücksbuffet,

So ab 10.⁰⁰ Uhr mit Brunch

Factory Hasselbrook
Hasselbrookstr 172 • 22089 Hamburg • Tel. 20 50 37